

## 412741-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Dienstleistungen im Bereich Rechnungslegung und -prüfung sowie Steuerwesen – Vergabeverfahren von Prüfdienstleistungen für Kostenvoranschläge und Proformarechnungen für Service-, Instandhaltungs- und Reparaturmaßnahmen an Kraftfahrzeugen und Objekten**  
OJ S 114/2026 16/06/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung**  
**Dienstleistungen**

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BwFuhrparkService GmbH

E-Mail: [vergabestelle@bwfps.de](mailto:vergabestelle@bwfps.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Vergabeverfahren von Prüfdienstleistungen für Kostenvoranschläge und Proformarechnungen für Service-, Instandhaltungs- und Reparaturmaßnahmen an Kraftfahrzeugen und Objekten

Beschreibung: Gegenstand dieser Vergabe ist die Prüfung und Freigabe von Kostenvoranschlägen (KVA) sowie der Abgleich der Proformarechnung mit dem KVA von Fachbetrieben für Service-, Instandhaltungs- und Reparaturmaßnahmen nach den durch den Auftraggeber definierten Prüfungskriterien. Dabei teilt sich die Prüfung von KVA in zwei unterschiedliche Arten von Prüfungen auf: - Die automatisierte Grundprüfung wird bei jedem KVA ausschließlich systemisch durchgeführt. - Die manuelle Tiefenprüfung findet aufbauend auf der automatisierten Grundprüfung für bestimmte Fahrzeuge statt. Für die Prüfung von KVA und der Abgleich der Proformarechnungen sowie deren Freigabe stellt der Auftragnehmer ein Webportal in seinem System als digitalen Arbeitsplatz zur Verfügung, über den Fachbetriebe ihre KVA, sonstige Unterlagen und Proformarechnungen hochladen und ihre Konditionen verwalten können. Gleichzeitig kann der Auftraggeber in diesem Webportal die von ihm notwendigen Prüfungen, Abgleiche und Freigaben durchführen. Perspektivisch sind die freigegebenen KVA ggf. zusammen mit den notwendigen Unterlagen dem Auftraggeber über eine Schnittstelle im zukünftigen System des Auftraggebers zur Verfügung zu stellen.

Kennung des Verfahrens: 3afeb2dd-3075-4102-be29-2de9fc6e8ede

Interne Kennung: 26/Prüfdienstleister KVA/01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79200000 Dienstleistungen im Bereich Rechnungslegung und -prüfung sowie Steuerwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79210000 Rechnungslegung und -prüfung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

---

Beliebiger Ort

### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 973 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 568 000,00 EUR

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHU523F# Für die Abgabe des Angebots sind zwingend die von der Abteilung Vergaben vorgegebenen Formulare/Vordrucke zu verwenden und ausgefüllt abzugeben. ----- Geben mehrere Unternehmen als Bietergemeinschaft ein gemeinschaftliches Angebot ab, so wird dieses Angebot wie das Angebot eines Einzelbieters behandelt. Bietergemeinschaften sind Einzelbieter grundsätzlich gleichgestellt. Eine bestimmte Rechtsform ist nicht vorgeschrieben. Die Mitglieder einer Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch für die Erfüllung aller vertraglichen Verpflichtungen. Im Falle einer Teilnahme als Bietergemeinschaft sind die Eignungsnachweise gemäß Ziffer 2 des Angebotsformulars sowie die Eigenerklärung zu Artikel 5k Verordnung (EU) 2022/576 gemäß Angebotsformular von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. ----- Soweit der Bieter oder die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen (z. B. eines Unterauftragnehmers oder eines konzernverbundenen Unternehmens) in Anspruch nimmt (sog. "Eignungsleihe"), muss mit Angebotsabgabe nachgewiesen werden, dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten dem Bieter bzw. der Bietergemeinschaft zur Verfügung stehen. Zu diesem Zweck muss der Bieter/die Bietergemeinschaft, die den Vergabeunterlagen beigefügte Anlage Verpflichtungserklärung Eignungsleihe des betreffenden Unternehmens vorlegen. Diese Anlage ist dem Angebot beizufügen. Jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat seine Eignung für den Teil der Leistungen nachzuweisen, den es im Auftragsfall übernimmt. Eignungsnachweise sind auch für Unternehmen vorzulegen, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung beruft. ----- Ab einem Auftragswert von 30.000,00 Euro netto wird die Abteilung Vergaben beim Bundeskartellamt von Amts wegen einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister (gemäß § 6 Abs. 1 WRegG) anfordern und bei der Eignung entsprechend bewerten. Diese Anforderung erfolgt nur, sofern der Bieter für eine Zuschlagserteilung in Betracht kommt. ----- Die gesamte Korrespondenz ist in deutscher Sprache abzufassen.

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB; Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabeverfahren von Prüfdienstleistungen für Kostenvoranschläge und Proformarechnungen für Service-, Instandhaltungs- und Reparaturmaßnahmen an Kraftfahrzeugen und Objekten

Beschreibung: Gegenstand dieser Vergabe ist die Prüfung und Freigabe von Kostenvoranschlägen (KVA) sowie der Abgleich der Proformarechnung mit dem KVA von

Fachbetrieben für Service-, Instandhaltungs- und Reparaturmaßnahmen nach den durch den Auftraggeber definierten Prüfungskriterien. Dabei teilt sich die Prüfung von KVA in zwei unterschiedliche Arten von Prüfungen auf: - Die automatisierte Grundprüfung wird bei jedem KVA ausschließlich systemisch durchgeführt. - Die manuelle Tiefenprüfung findet aufbauend auf der automatisierten Grundprüfung für bestimmte Fahrzeuge statt. Für die Prüfung von KVA und der Abgleich der Proformarechnungen sowie deren Freigabe stellt der Auftragnehmer ein Webportal in seinem System als digitalen Arbeitsplatz zur Verfügung, über den Fachbetriebe ihre KVA, sonstige Unterlagen und Proformarechnungen hochladen und ihre Konditionen verwalten können. Gleichzeitig kann der Auftraggeber in diesem Webportal die von ihm notwendigen Prüfungen, Abgleiche und Freigaben durchführen. Perspektivisch sind die freigegebenen KVA ggf. zusammen mit den notwendigen Unterlagen dem Auftraggeber über eine Schnittstelle im zukünftigen System des Auftraggebers zur Verfügung zu stellen.  
Interne Kennung: 26/Prüfdienstleister KVA/01

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79200000 Dienstleistungen im Bereich Rechnungslegung und -prüfung sowie Steuerwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79210000 Rechnungslegung und -prüfung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Beliebiger Ort

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 4 Jahre

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung beginnt am 01.09.2026 oder spätestens mit Zuschlagserteilung und endet am 31.08.2027. Die Rahmenvereinbarung verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, soweit diese nicht spätestens sechs Monate vor Ablauf durch den Auftraggeber schriftlich gekündigt wird. Eine Vertragsverlängerung unter den genannten Bedingungen kann maximal dreimal erfolgen, womit die Rahmenvereinbarung spätestens am 31.08.2030 endet. Sollte die Abrufobergrenze zuvor erreicht werden, so endet der Vertrag bereits zu diesem Zeitpunkt ohne weiteres Zutun der Parteien.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit wird eine Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den folgenden Mindestversicherungssummen gefordert. - Deckung für Personen- und Sachschäden pro Versicherungsfall und -jahr: 10 Mio. EUR - Deckung für Vermögensschäden pro Versicherungsfall und -jahr: 100.000 EUR

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit wird eine Eigenerklärung über das Bestehen eines gelebten Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) nach ISO/IEC 27001, BSI IT-Grundschutz, VdS 10000 oder eines gleichwertigen Standards gefordert.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nur im Fall einer Cloud-Nutzung: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit wird eine Eigenerklärung über eine Zertifizierung der Cloud-Dienstleistung gemäß DIN EN ISO 27017, DIN EN ISO 27018 oder BSI C5 oder einem gleichwertigen Standard gefordert.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit wird eine Eigenerklärung über eine Referenz über erbrachte Leistungen in Bezug auf eine zeitnahe Prüfung und Freigabe von Kostenvoranschlägen (KVA) und Abgleich von (Proforma-) Rechnungen aus den letzten drei Jahren gefordert. Es gilt folgende Mindestanforderung: Vorlage von mindestens einer vergleichbaren Referenz aus den letzten drei Jahren mit einer vergleichbaren Anzahl an Prüfvorgängen pro Jahr (mind. 80.000 Prüfungen von KVA und und Abgleich von (Proforma-)Rechnungen pro Jahr). Referenzen gelten als vergleichbar, wenn die erbrachten Leistungen diesem Vergabegegenstand in Art und Umfang so weit ähneln, dass ein tragfähiger Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters/der Bietergemeinschaft eröffnet wird. Die vorstehend geforderte Eigenerklärung über Referenzleistungen muss folgende Angaben enthalten: - Bezeichnung des Auftrags - Kurze Beschreibung des Leistungsumfangs - Anzahl an Prüfvorgängen pro Jahr (mind. 80.000 pro Jahr) - Auftraggeber einschließlich Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer - Zeitraum der Leistungserbringung Sofern es dem Bieter verwehrt ist, den Referenzgeber namentlich in der Referenz zu nennen, ist dies in der Referenz mitzuteilen und der Referenzgeber so konkret wie möglich zu umschreiben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit wird eine Eigenerklärung zur Bestätigung der vorgegebenen Mindestanzahlen an bereits angebundenen Fachbetrieben mit jeweiligem Servicevertrag des Herstellers gefordert. Es gilt folgende Mindestanforderung: Für die nachfolgend benannten drei Hersteller muss bereits die vorgegebene Mindestanzahl an Fachbetrieben mit jeweiligem Servicevertrag des Herstellers an den Bieter/die Bietergemeinschaft systemisch angebunden sein: - 300 angebundene Fachbetriebe mit Servicevertrag Mercedes - 300 angebundene Fachbetriebe mit Servicevertrag Opel - 300 angebundene Fachbetriebe mit Servicevertrag Volkswagen Zusätzlich muss für mindestens drei der nachfolgend benannten Hersteller die vorgegebene Mindestanzahl an Fachbetrieben mit jeweiligem Servicevertrag des Herstellers an den Bieter/die Bietergemeinschaft systemisch angebunden sein: - 250 angebundene Fachbetriebe mit Servicevertrag Audi - 100 angebundene Fachbetriebe mit Servicevertrag Citroen - 300 angebundene Fachbetriebe mit Servicevertrag Ford - 200 angebundene

Fachbetriebe mit Servicevertrag Peugeot - 200 angebundene Fachbetriebe mit Servicevertrag Renault - 200 angebundene Fachbetriebe mit Servicevertrag Skoda - 50 angebundene Fachbetriebe mit Servicevertrag Toyota

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Gewichteter Gesamtpreis Prüfungskosten

Beschreibung: Der Bieter/Die Bietergemeinschaft mit dem niedrigsten gewichteten Gesamtpreis Prüfungskosten gemäß Anlage Preisblatt erhält die maximale Punktzahl (90 Punkte). Die weiteren Bieter/Bietergemeinschaften erhalten anteilige Punkte nach folgender Formel: (niedrigster gewichteter Gesamtpreis Prüfungskosten / Ihr gewichteter Gesamtpreis Prüfungskosten) \* 90 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 90

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Gewichteter Gesamtpreis zusätzliche Kosten

Beschreibung: Der Bieter/Die Bietergemeinschaft mit dem niedrigsten gewichteten Gesamtpreis zusätzliche Kosten gemäß Anlage Preisblatt erhält die maximale Punktzahl (10 Punkte). Die weiteren Bieter/Bietergemeinschaften erhalten anteilige Punkte nach folgender Formel: (niedrigster gewichteter Gesamtpreis zusätzliche Kosten / Ihr gewichteter Gesamtpreis zusätzliche Kosten) \* 10 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHU523F/documents>

##### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHU523F>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHU523F>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, bei Angebotsabgabe nicht beiliegende bzw. den Anforderungen formal bzw. inhaltlich nicht genügende Dokumente, Nachweise, Angaben und Erklärungen unter Fristsetzung nachzufordern. Ein Anspruch der Bieter auf Nachforderung besteht nicht.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen  
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich  
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb  
Höchstzahl der Teilnehmer: 1

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes  
Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BwFuhrparkService GmbH  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BwFuhrparkService GmbH

## 8. Organisationen

---

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: BwFuhrparkService GmbH  
Registrierungsnummer: 992-80005-38  
Postanschrift: Am Turm 42  
Stadt: Siegburg  
Postleitzahl: 53721  
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland  
Kontaktperson: Abteilung Vergaben  
E-Mail: [vergabestelle@bwfps.de](mailto:vergabestelle@bwfps.de)  
Telefon: +49 22411650-224  
Internetadresse: <https://www.bwfuehrpark.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0f0a6db8-6b44-4edb-b0ff-05a3d97d28f5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/06/2026 10:31:56 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 412741-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 114/2026

Datum der Veröffentlichung: 16/06/2026